

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf (2025-2030) am 09.03.2026 in der Gaststätte „Artkamp“, Füchtorf, Tie 4, 48336 Sassenberg

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Robert Budde

die Mitglieder des Ortsausschusses

Pries, Matthias	
Schöne, Dirk	-sachk. Bürger, als Vertr. für Am. Niehoff-
Heseker, Christian	-sachk. Bürger-
Krützkamp, Gregor	-sachk. Bürger-
Schlingmann, Walter	-sachk. Bürger-
Laumann, Christian	
Linnemann, Franz-Josef	
Budke, Burkhard	-sachk. Bürger-
Benefader, Daniel	-sachk. Bürger-
Ostholt, Hendrik	-sachk. Bürger-
Freiwald, Klaudius	
Freiwald, Denise	
Hartmann-Niemerg, Georg	-sachk. Bürger-
Wöstmann, Stefan	-sachk. Bürger-

von der Verwaltung

Uphoff, Josef, Bürgermeister
Middendorf, Thomas
Matthes, Sarah

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Bürgerradweg Elve

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass der von der Nachbarschaft Elve unter Federführung von Willi Freese initiierte 80 m lange Bürgerradweg Elve am Freitag, dem 06.03.2026, eingeweiht wurde. Sowohl der Kreis Warendorf als auch die Stadt Sassenberg haben für die Errichtung des Bürgerradweges einen finanziellen Zuschuss geleistet.

1.2. Weißer Begrenzungslinien am Tie

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass die verkehrsrechtliche Anordnung zum Entfernen der weißen Begrenzungslinien am Tie vorliegt. Demnach sollen die weißen Begrenzungslinien nur noch in den Kreuzungsbereichen vorhanden sein.

Am. Linnemann spricht sich dafür aus, die weißen Begrenzungslinien lediglich am Tie zu entfernen und an der Glandorfer Straße beizubehalten. Der Ortsausschuss stimmt diesem Vorschlag zu.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. **Bebauungsplan FT Nr. 7 „Finkenstraße“ – 4. Änderung**
-Beschluss über die während der Veröffentlichung eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Herr Middendorf führt aus, dass der Infrastrukturausschuss in seiner Sitzung am 27.03.2025 die 4. Änderung des Bebauungsplanes FT Nr. 7 „Finkenstraße“ beschlossen hat. Ziel der Änderung ist die Anhebung der Grundflächenzahl (GRZ) und damit der überbaubaren Grundstücksfläche von derzeit 0,3 auf 0,4. Durch diese Erhöhung soll die Ausnutzbarkeit der Grundstücke verbessert und barrierefreies Bauen erleichtert werden.

Herr Middendorf berichtet, dass die Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 22.12.2025 bis einschließlich zum 02.02.2026 stattgefunden hat. In dieser Zeit haben sich die Deutsche Telekom Technik GmbH, das Dezernat 54 der Bezirksregierung Münster sowie die Westnetz GmbH mit einer Stellungnahme gemeldet.

Es ergeht folgender einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Über die während der Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird wie in der Anlage 1 dargestellt beschlossen.

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes FT Nr. 7 ‚Finkenstraße‘ wird gem. §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. Seite 666/SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10.07.2025 (GV. NRW. S. 618) und der §§ 1 und 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBL 1 Seite 3634) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22.12.2025 (BGBL 1 Nr. 348) beschlossen.

Die Begründung hat an der Beschlussfassung teilgehabt.“

3. **Bericht über die Bereisung des Unterausschusses des Infrastrukturausschusses für städtische Gebäude und Anlagen**
-Durchführungsbeschluss

Herr Middendorf berichtet dem Ausschuss, dass sich der Unterausschuss für städtische Gebäude und Anlagen am 19.02.2026 zu einer Sitzung getroffen hat. Die Niederschrift sowie die entsprechende Liste mit Maßnahmen sind der Vorlage vom 24.02.2026 als Anlage beigefügt. Herr Middendorf spricht einige für den Ortsausschuss Füchtorf relevanten Maßnahmen an.

Es ergeht folgender einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Gem. Ziffer 2.2.3 des Beschlusses des Rates vom 16.12.2004 werden die in der Sitzung des Unterausschusses für städtische Gebäude und Anlagen beratenen Maßnahmen wie in der Anlage 2 aufgeführt in der Durchführung

beschlossen und der Bürgermeister beauftragt, die für 2026 vorgesehenen Maßnahmen auszuführen und die für 2027 vorgesehenen Maßnahmen bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2027 zu berücksichtigen.“

4. **Bericht über die Bereisung des Unterausschusses des Infrastrukturausschusses für Straßen und Wirtschaftswege**
-Durchführungsbeschluss

Herr Middendorf geht auf die Beratungen im Unterausschuss für Straßen und Wirtschaftswege vom 24.02.2026 ein. Die in der Zuständigkeit des Ortsausschusses liegenden Maßnahmen werden von ihm angesprochen.

In der nachfolgenden Diskussion wird vorrangig der Entschädigungsanspruch thematisiert, der durch den Bau von Windenergieanlagen für Straßen und Wirtschaftswege aufgrund der übermäßigen Nutzung entstehen wird. Hierzu wird vor Beginn der Baumaßnahme eine Bestandsaufnahme gemacht, sodass für die im Laufe der Baumaßnahmen entstandenen Schäden ein Schadensersatzanspruch ermittelt werden kann.

Es ergeht folgender einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Gem. Ziffer 2.2.3 des Beschlusses des Rates vom 16.12.2004 werden die in der Sitzung des Unterausschusses für Straße und Wirtschaftswege beratenen Maßnahmen wie in der Anlage 3 aufgeführt in der Durchführung beschlossen und der Bürgermeister beauftragt, die für 2026 vorgesehenen Maßnahmen auszuführen und die für 2027 vorgesehenen Maßnahmen im Haushaltsplan 2027 zu berücksichtigen.“

5. **Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Am. Freiwald merkt an, dass die Straßenlaterne in Höhe der Häuser Vinnenberger Straße 31/33 defekt sei. Bürgermeister Uphoff nimmt diesen Hinweis auf.

Am. Laumann erfragt den aktuellen Sachstand des Verfahrens für die ehem. Gaststätte „Zur Linde“. Bürgermeister Uphoff führt aus, dass das Verfahren des Kreises Warendorf noch nicht abgeschlossen sei. Am. Wöstmann fragt ergänzend, ob die Verwaltung bereits Gespräche mit der Eigentümerin geführt hat. Bürgermeister Uphoff antwortet, dass diese noch ausstehen.

Am. Linnemann erfragt angesichts eines Tiny Houses an der Sassenberger Straße, ob diese im gesamten Stadtgebiet genehmigungsfähig sind. Herr Middendorf führt aus, dass grundsätzlich so zu bauen ist, wie es der Bebauungsplan vorgibt.

Am. Wöstmann erfragt, ob weiterhin ein Halt des Schnellbusses X 100 in Füchtorf geplant sei. Bürgermeister Uphoff antwortet, dass grundsätzlich ein Halt an der B 475 geplant sei, die Detailplanung jedoch noch abzuwarten bleibe. Am. Linnemann ergänzt, dass er einen Hinweis an den Kreis Warendorf gegeben habe, auch einen Halt innerhalb von Füchtorf aufzunehmen. Dieser Hinweis sei aufgenommen worden, wobei die Schnelligkeit oberstes Ziel des Kreises Warendorf sei.

Am. Schöne erfragt, ob der Radweg parallel der Sassenberger Straße in Höhe der Zufahrten „Siedlung Knapp“ angehoben werden könne, da derzeit ein großer Höhenunterschied bestehe. Bürgermeister Uphoff nimmt den Hinweis zur Prüfung auf.

Die Liste offener Anfragen von Ausschussmitgliedern ist der Niederschrift als Anlage 4 beigelegt.

6. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

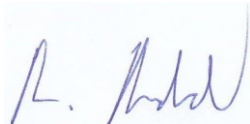
Willi Freese nimmt Bezug auf den Tagesordnungspunkt 1.1. und bedankt sich für die zahlreiche Unterstützung beim Bau des Bürgerradweges Elve und fordert alle zum Benutzen des Radweges auf.

Ein weiterer Zuhörer erfragt, welcher Ausschuss für die Sanierung von Fußwegen zuständig sei. Bürgermeister Uphoff antwortet, dass sich der Unterausschuss für Straßen und Wirtschaftswege auch mit Bürgersteigen beschäftige.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an alle Beteiligten um 19:30 Uhr.

Sassenberg, 09.03.2026

Anlg.: 4



Robert Budde
Vorsitzender



Sarah Matthes
Schriftführerin